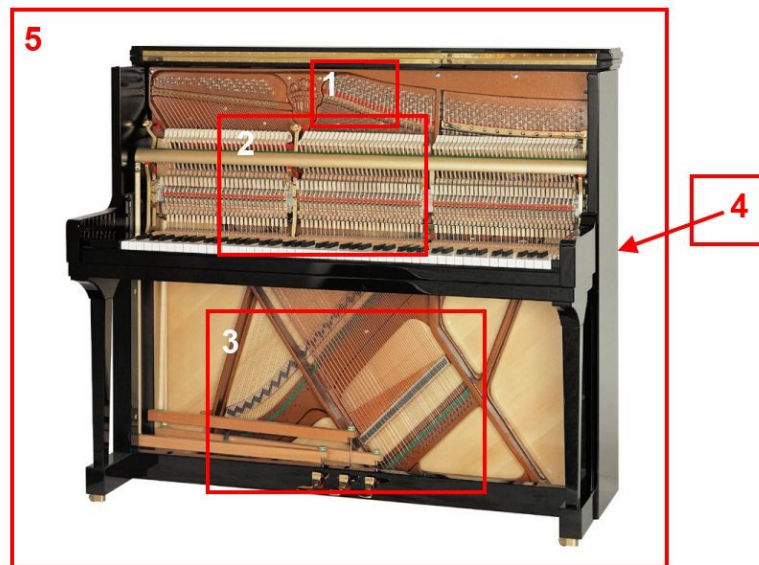


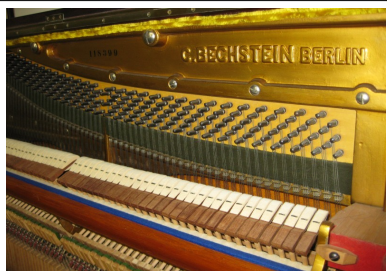
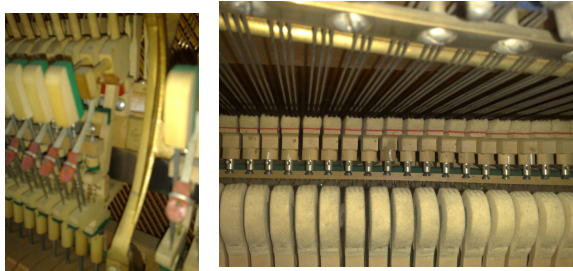
ANLEITUNG GEHÄUSE ÖFFNEN KLAVIER

	Räumen Sie alle Gegenstände, die auf dem Klavier liegen weg.
	Klappen Sie oben den Gehäusedeckel nach oben oder nach hinten.
	- Sehen Sie von oben in das Klavier hinein. Links und Rechts an der Gehäuseseite, ist jeweils ein Riegel vorhanden, die den vorderen Teil des Gehäuses (Vorderrahmen) fixieren. - Drehen Sie links und rechts die Riegel, so das sich der Vorderrahmen entnehmen lässt. Heben Sie den Vorderrahmen nach oben und weg vom Klavier. - Manchmal ist der Vorderrahmen fest mit der Klaviaturklappe verschraubt. In diesem Fall halten Sie die geöffnete Klappe mit der einen Hand, und den oberen Teil des Vorderrahmens mit der anderen Hand und nehmen Sie beides nach oben und vorne heraus.
	Jetzt liegt die Tastenklappe vor Ihnen. Diese können Sie entweder ganz einfach beidseitig nach oben wegziehen, oder Sie müssen vielleicht vorher links und rechts eine Schraube herausdrehen. Selten kann man nur eine Seite nach oben ziehen und die andere Seite ist mit einem Dübel seitlich eingesteckt. Heben Sie vorsichtig eine Seite ein kleines Stück nach oben und ziehen dann die Klappe leicht zur Seite.
	Im unteren Bereich befindet sich der Unterrahmen. Dieser ist entweder ebenso mit Riegeln befestigt, oder mit ein bis zwei Schnappfederungen die Sie einfach nach oben drücken. Kippen Sie den oberen Teil des Unterrahmens zu sich, und heben ihn nach oben und vom Klavier weg.

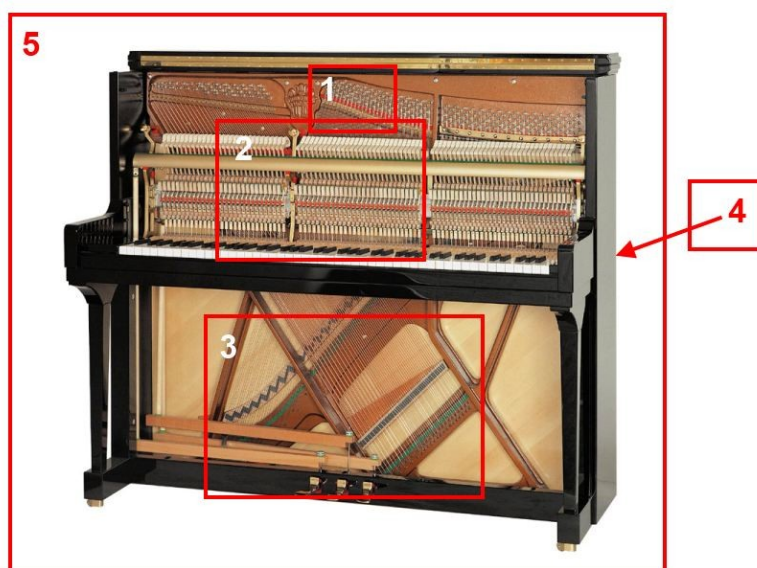
ANLEITUNG FOTOPOSITIONEN KLAVIER



Bitte machen Sie folgende Fotos von dem Klavier:

	5) Beginnen Sie mit Bild Nummer fünf. Das ganze Klavier, noch komplett zusammengebaut mit Gehäuse und der Tastenklappe geöffnet damit die Tasten sichtbar sind. Sollten Schäden am Gehäuse sichtbar sein, machen Sie bitte von diesen Schäden ebenso ein Bild.
	1) Die Stimmwirbel im Detail. Abstand ca. 0,5m und am besten mehrere Bilder, so das die gesamte Breite abgedeckt ist.
	2) Die Mechanik leicht von der Seite und 2b) von oben auf die Hammerköpfe die beim Spiel auf die Saiten aufschlagen.

ANLEITUNG FOTOPOSITIONEN KLAVIER

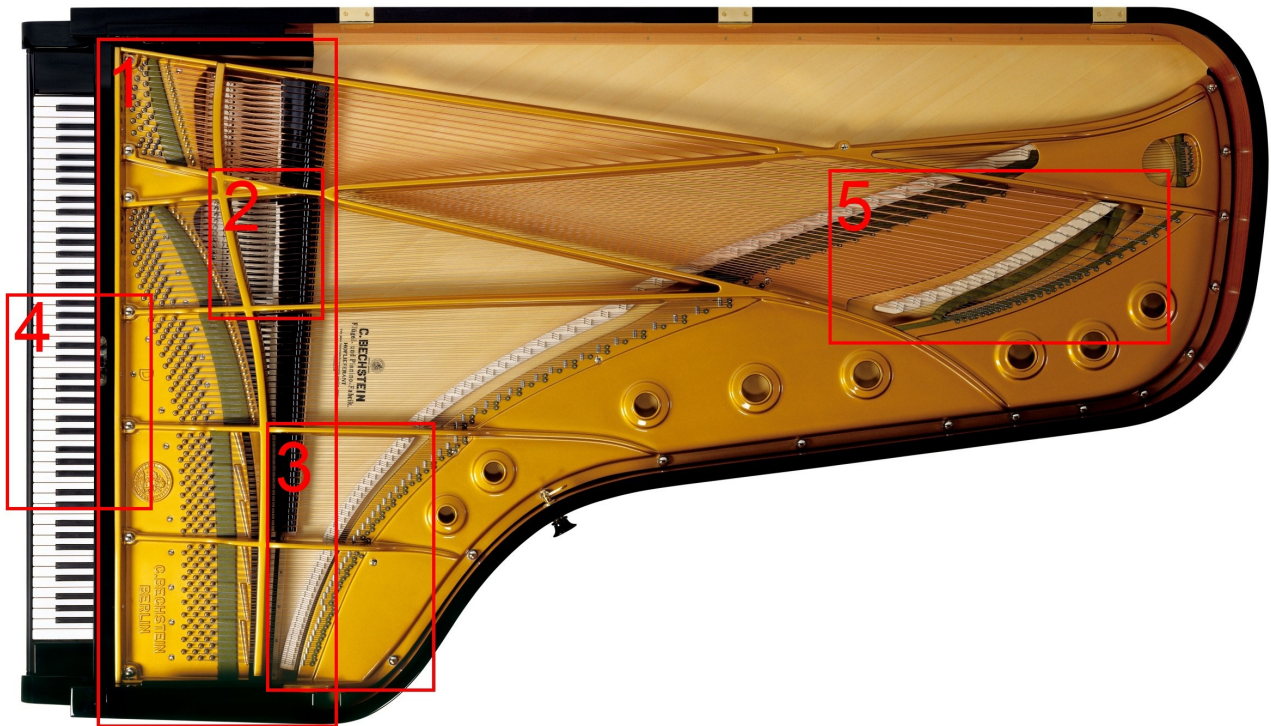


3) Den unteren Bereich.



4) Die Rückseite des Klaviers. Bitte beachten Sie, dass Sie beim Verschieben des schweren Instrumentes nicht den Boden beschädigen, auch wenn das Klavier Rollen hat. Ich übernehme keine Verantwortung für Ihre Handlungen. Lassen Sie Vorsicht walten. Wenn Sie die Rückseite reinigen wollen, nehmen Sie bitte so wenig Wasser wie es gerade so geht, ansonsten könnten Sie den Klangboden beschädigen oder zumindestens das Klavier sehr stark verstimmen. Am besten Sie saugen den Resonanzboden mit einer festen Bürste ab.

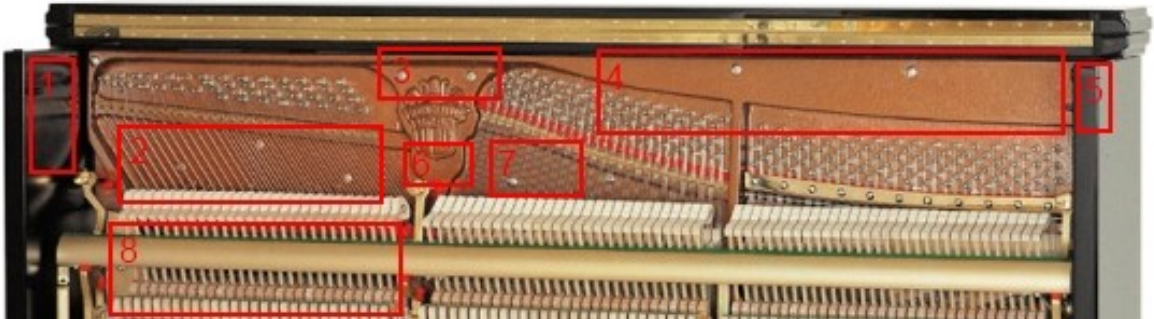
FOTOPOSITIONEN FLÜGEL



Bitte machen Sie folgende Fotos von dem Flügel:

- 1) Alle Stimmwirbel sollten aus der Nähe (ca. 0.5m Abstand) Fotografiert werden. Da ein Flügel ziemlich Breit ist, werden das mehrere Fotos sein.
- 2) Fotografieren Sie bitte auch die schwarzen Rundhölzer mit dem weißen Filz die auf den Saiten liegen mit. Dies sind die "Dämpfer".
- 3) Der Steg über den die Saiten gezogen sind.
- 4) Die Tasten mit der Tastenklappe und evtl. das Herstellerlogo.
- 5) Der Steg über den die dicken mit Kupfer umspinnenen Basssaiten gezogen sind.
- 6) Die große Fläche aus Fichtenholz um evtl. Risse darin zu entdecken.
- 6) Den ganzen Flügel um das Gehäuse einzuschätzen.

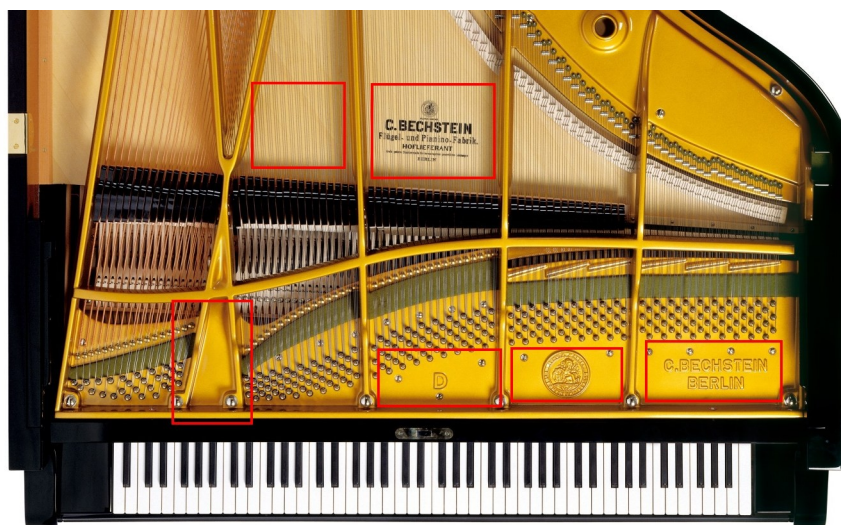
SERIENNUMMER KLAVIER



Suchen Sie nach der Seriennummer an den markierten Stellen.

- 1) Am Seitenteil links innen
- 2) Unter den Basssaiten
- 3) Über dem Logo
- 4) Auf dem Gussrahmen
- 5) Am Seitenteil rechts innen
- 6) Unter dem Logo
- 7) Unter den Saiten
- 8) Sehr schwer zu erkennen, auf dem Fichtenholz, dem Resonanzboden hinter der Klaviermechanik und unter den Saiten.
- 9) An der Rückseite des Klaviers

SERIENNUMMER FLÜGEL



Suchen Sie an den markierten Stellen nach der Seriennummer.

Jetzt können Sie das Formular ausfüllen und zusammen mit den Bildern zu mir schicken an:
Service@zimany.de